



Sammlung Theaterzettel

Dornröschen

Langer, Ferdinand

1885-04-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

115.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

101. Vorstellung.

den 12. April 1885.

Abonnement A.



DORNRÖSCHEN

Romantische Oper in einem Vorspiel und 5 Abtheilungen, nach einem Plane des Componisten von Philipp Reinhardt. Musik von Ferdinand Langer.

Vorspiel: „Feengaben.“

König Hartmuth	Herr Mödler.
Kurt, Haushofmeister bei König Hartmuth	Herr Schwarz.
Malora	Frau Seubert.
Fee Heliobora	Fräul. Prohaska.
Fee Malora	Frau Schlüter.
Fee Calora	Fräul. De Lant.
Fee Bassora	Frau Gum.
Nanora, die Nixe	Fräul. Jente.
Heliobora, die Hexe	Frau Thyssen.

Edle, Ritter, Pagen, Landleute und Diener.

Erste Abtheilung: „Malora.“

(18 Jahre später.)

Malora	Frau Seubert.
Prinz Colfan, Malora's Neffe	Herr Knapp.
Heliobora	Fräul. Prohaska.

Pagen und Gefolge Colfan's.

Zweite Abtheilung: „Rosalinde.“

Rosalinde, Tochter König Hartmuth's	Fräul. Meyer.
Adamant	Herr Gum.
Kurt	Herr Schwarz.

Pantomime mit Ballet in der dritten Abtheilung ist von Frau Balletmeisterin Gutenthal arrangirt und getanzt von derselben, den Damen des Ballets und den Kindern.

Dritte Abtheilung: „Der fremde Sänger.“

König Hartmuth	Herr Mödler.
Rosalinde	Fräul. Meyer.
Adamant	Herr Gum.
Colfan	Herr Knapp.
Kurt	Herr Schwarz.

Edle, Ritter, Damen, Pagen, Gefolge Colfan's.

Vierte Abtheilung: „Die alte Spinnerin.“

König Hartmuth	Herr Mödler.
Rosalinde	Fräul. Meyer.
Malora	Frau Seubert.
Heliobora	Fräul. Prohaska.

Jäger, Pagen, Feen und Nymphen.

Fünfte Abtheilung: „Die Erlösung.“

(Ein Jahr später.)

König Hartmuth	Herr Mödler.
Rosalinde	Fräul. Meyer.
Adamant	Herr Gum.
Colfan	Herr Knapp.
Kurt	Herr Schwarz.
Malora	Frau Seubert.
Heliobora	Fräul. Prohaska.

Jäger, Pagen, Landleute, Feen und Nymphen.

Anfang halb 6 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	„ 4.50 „	Reserveloge des dritten Ranges	„ 1.20 „
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	„ 4.— „	Gallerieloge	„ .90 „
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	„ 3.— „	Galerie	„ .50 „
Stehplätze im Parquet	„ 2.40 „		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsvorwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Edenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M.*)	nach Ladenburg, Weinheim	
„ Worms „ 10 „ 50 „	„ 11 „ 15 „	„ Schwetzingen üb. Friedrihsfeld	10 Uhr 8 M.*
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „			

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrihsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1, Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werde bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 13. April, 102. Vorstellung. (Abonnement A): Zum ersten Male:
 „Alte Liebe rostet nicht.“ Charakterbild in einem Act, von Hermann von Löhner.
 „Das Gefängniß“ Lustspiel in 4 Aufzügen, von R. Benedix.